**#COVID19 Elternfeedback**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Besonders gut war ….. | Besonders schwer war …. | Hilfreich wäre …. | Was daraus resultiert |
| **Zoom / Skype** | **(20 Nennungen)*** Videokonferenzen zum gemeinsamen Austausch
* Nachfragemöglichkeit und Erklärungen
* Direkter Kontakt zu den Schülern
* Online-Unterrichtsstunden
 | **(2 Nennungen)*** Das jeder anders mit den Videokonferenzen umgeht / unterschiedliche Software
* Hat z.T. nicht funktioniert
* An Nachmittagen oder Brückentagen
 | **(19 Nennungen)*** Regelmäßig Videounterricht
* Mehr Unterricht über Video
* Persönlicher Kontakt darüber zu den Lehrern
* Onlineunterricht, damit die Schüler Fragen zu den Aufgaben stellen können
* In allen Fächern
* Feste Zeiten
* Wenn alle auf ein System wechseln
 | * Ein verbindliches Videosystem für alle
* Strukturen für das neue Schuljahr schaffen
 |
| **Informationsfluss / Kommunikation** | **(10 Nennungen)*** Gut informiert
* Schnelle Antwort
* Lehrer kontaktierbar bei Problemen / Erreichbarkeit der Lehrer
* Kinder konnten Kontakt aufnehmen
* Über Webseite neue Infos bekommen und über E-Mail gut informiert
 | **(3 Nennungen)*** Manche Lehrer per Mail zu erreichen
* Kurzfristige Änderungen
 | **(9 Nennungen)*** Mehr Informationen
* Bessere Kommunikation
* Informieren über geplante Verwendung von Lernplattformen und Videokonferenzsystemen
* Wie steht es um Datenschutz und Zugangsbeschränkungen?
* Wenig Kommunikation mit den Klassenlehrern
* Direkte Ansprache der Eltern und nicht über Elternvertretung
 | * Elternbriefe kontinuierlich herausgeben
* Kommunikationswege festlegen
 |
| **Rückmeldung Feedback** | **(17 Nennungen)*** Das es Rückmeldungen gab
* Die Kinder Feedback erhielten
* Aufmunternde Worte durch Lehrer und Schulleitung
* Korrigierte Hausaufgaben und Hausaufgabenkontrolle
* Infos zu Lücken und Lernschwächen
 | **(4 Nennungen)*** Fehlender sozialer Austausch
* Überprüfung der erledigten Aufgaben
* Feedback fehlte
* Zurückschicken der Aufgaben
* Zu erkennen welche Aufgaben neu waren
* Keine E-Mail-Adresse vom Lehrer genannt
* Keine Info, wie was bewertet wird
* Anerkennung für die Arbeit durch den Lehrer fehlte
 | **(16 Nennungen)*** Wenn alle Lehrer die munter ihre Aufgaben verteilen, diese dann nachher auch überprüfen würden und Feedback geben würden
* Rückmeldung an die Kinder
* Viel mehr Reaktionen auf gesendete Aufgaben!
* Alle Fächer kontrolliere, ob die Aufgaben auch erledigt werden
* Eine Rückmeldung pro Woche durch Klassenlehrer an die Eltern, was nicht erledigt ist, wo sind Schwachstellen
* Kinder positiv unterstützen und nicht negativ
* Kindern nicht drohen
* Feedback !!!!
 | * In der Planungskonferenz (letzte Schulwoche) Handreichungen erstellen
 |
| **Dropbox / Schulcloud** |  **(5 Nennungen)*** Gliederung der Aufgaben
* Übersichtlich und zeitnah
* Manche Fächer klar strukturiert mit Datum
 | **(15 Nennungen)*** Sortierung
* unorganisiert
* willkürlich Material in extrem unterschiedlicher Qualität
* alte Aufgaben immer noch in der Dropbox
* man muss ständig wieder reinschauen
* mangelnde Struktur
* Aufgaben treffen zu unterschiedlichen Zeitpunkten ein
* Unterschiede in den Klassen (vor allem wenn man mehrere Kinder hat)
* Fehlende, einheiltiche Koordinierung
* Fehlende Unterordner
* Wer kriegt was bis wann
* Beschriftung
* Am Schluss kaum noch Aufgaben
 | **(40 Nennungen)*** Aufgaben bis Montags morgen einstellen
* Übersichtlichere Aufstellung der Aufgaben, um neue besser zu finden
* Eindeutige Vergabe eines Dateinamens mit Datum
* Absprache der Lehrer untereinander betreffend Lenmaterial
* Rückmeldung von Lösungen an Lehrer zu bestimmten Termin
* Übliche Dateiformate nutzen
* Einheitliche Dateiformate nutzen
* Besser sortiert
* Übungsmaterial für die Sommerferien
* Aufgaben aus den vorhandenen Büchern und Arbeitsheften, nicht jeder hat einen Drucker!
* Wochenaufgaben
 | * Wir haben das Lernmanagementsystem Moodle sowie die Oberfläche Logineo bei der Stadt beantragt (Anfang Mai; noch keine Rückmeldung)Dies würde die Dropbox ersetzen und eine Kommunikationsplattform bieten
* Absprachen intensivieren
* Die Inhalte des neuen Schuljahres auf die Situation abstimmen
* Angebot in der Schule zu drucken
* Angebot Ipads zu leihen
 |
| **Aufgaben** | **(12 Nennungen)*** Das es Aufgaben gab, die ein wenig Kreativität erforderten
* Aufgaben abwechslungsreich
* Gesetzte Abgabetermine
* Materialien und Hinweise zum Erklären in manchen Fächern
* Lösungsblätter mitgeschickt
* Wöchentliche Aufgaben
* Freie Einteilung der Aufgaben
* Menge an Hausaufgaben
* QR-Code zum Verweis auf Lernvideo
 | **(18 Nennungen)*** Kaum Hausaufgaben in den Hauptfächern
* Teilweise sehr viele Aufgaben auf einmal
* Neue Themen ohne Vorbereitung
* Zu viel / fehlende Abspracherder Lehrer
* Die Aufgaben selber
* Dienten der Beschäftigung
* Abschreiben ist wenig zielführend
* Material kaufen war schwierig
* Z.T. seit Wochen nichts gehört von den Lehrern
* Einige Aufgaben konnten nicht selbstständig gelöst werden.
* Keine Aufgaben in Musik
 | **(14 Nennungen)*** Wenn die Schüler kontinuierlich Aufgaben bekommen hätten
* Bei Textaufgaben einen ungefähren Umfang anzugeben
* Bei komplizierten Aufgaben eine Erklärung“
* Weniger Abschreib- und Fleißarbeit
* Nicht jeder hat einen Drucker
* Außer Regelordner schreiben kein Matheunterricht gehabt
* Keine Daueraufgabe wie das Buch abschreiben
* Hilfen für die Hausaufgaben
* Wissensabfragen / Selbstkontrolle
* Das man den Eltern die Lösungen schickt
 | * Wir werden versuchen zu rhythmisieren
* Die Inhalte des neuen Schuljahres auf die Situation abstimmen
* Fortbildung für L zu Softwaretools zur Selbstkontrolle anbieten
* Lösungen einstellen
* Erklärvideos sichten
* Wir hatten Sofatutor kostenlos für alle bis Ostern
 |
| **Unterricht** |  | **(5 Nennungen)*** Unterricht ist durch Fachlehrerstunden nicht zu ersetzen
* Neue Themen von den Eltern vermitteln
 | **(6 Nennungen)*** Besserer Unterricht in den Hauptfächern
* Neue Themen über Chat erklären
* Lehrerabsprachen über Aufgaben
* Liveunterricht, indem man auch Fragen stellen kann
* Eltern Lösungen zukommen lassen
 | **s.o** |
| **Motivation** |  | **(19 Nennungen)*** Die Kinder zu motivieren
* Hilfreiches Feedback fehlte -> Motivation wird immer schwieriger
* Alleine zu lernen
* Nach einer Stunde ist die Bereitschaft weg
* Keine Verbindlichkeit demotiviert
* Kinder allein mit zu wenig schulischer Unterstützung zu motivieren
 |  | * Verbindlichkeiten festlegen
* Unterstützung zu verbessern
* Schüler besser vorbereiten
 |
| **Ohne Zuordnung** | * Keine Ablenkung durch Mitschüler
* Intensiveres Lernen
* Selbstorganisation
* Tolles Video zu Ostern
* Bewertung in dieser Zeit und faire Vorgaben
* Lernteam mit dem eigenen Kind zu werden
* Engagement der Schule
 | * Absolute Benachteiligung der Klasse im Verhältnis zu den Parallelklassen
* Jeder Lehrer hatte andere Abgabetermine und Bearbeitungszeiträume
* Unterschiedlich viel Material
* Druckerpatronen und Plakate
* Kind wusste nicht, wen er bei Fragen ansprechen könnte
* Ohne Aufsicht lernen funktioniert nicht
* Schwer zu wissen, wer was, wann und wo haben wollte -> einheitlich koordinieren
* Lerngruppen bilden
* Eltern sind keine ausgebildeten Lehrer
* Eltern sind oft noch berufstätig
* Lernen nach Feierabend gleitet öfters ins Emotionale/Unkonstruktive
 | * Schulmessenger wäre super!
* Evt. Schulmanager-App
* Es findet kein Lernprozess statt
* Internet ist knapp bei uns
* Ein klarer Wochenplan
* Padlet nutzen
* Erklärvideos / selbstgedrehte Erklärungen
* Einführung des Online Lernens
* Bessere Schulung der Lehrkräfte
 | * S. oben Logineo
* Analoge Möglichkeiten schaffen
* Schüler besser vorbereiten
* Lehrerfortbildungen anbieten
 |

